

Artikel vom 14.08.2010

Wohnheim feiert Richtfest



Akrobatisch: Der Geschäftsführer des Lebenshilfswerkes, Dieter Schröder, klettert auf das Dach des Wohnheimes in der Warener Kietzstraße, um das Richtfest nicht zu verpassen. FOTO: Thomas Beigang

Waren (THB). Gestern hat das Warener Lebenshilfswerk gemeinsam mit Baubetrieben und Gästen Richtfest in der Kietzstraße der Kreisstadt für ein künftiges Wohnheim gefeiert. In dem Haus sollen ab Januar des nächsten Jahres 24 Menschen mit Behinderung leben, die derzeit noch von ihren Angehörigen versorgt werden. Wie der Geschäftsführer des Lebenshilfswerkes, Dieter Schröder, sagte, seien alle künftigen Mieter in Einzelzimmern untergebracht. Zwei Bewohner würden sich ein Bad teilen. Rund um die Uhr sei in dem Wohnheim die

Betreuung organisiert, hieß es. Die Bewohner, alle zwischen Anfang 20 und Mitte 40, seien auch beim Lebenshilfswerk beschäftigt. Dort arbeiten insgesamt rund 400 Männer und Frauen, davon etwa 280 mit Handicap. Wie Schröder weiter sagte, habe das Lebenshilfswerk seit 1990 rund 20 Millionen Euro investiert. Das Wohnheim in der Kietzstraße, etwa zwei Millionen Euro teuer, werde wohl das letzte größere Bauvorhaben des Unternehmens sein. Baustart für das Gebäude war im März. Das Lebenshilfswerk unterhält in der Kreisstadt noch zwei weitere Wohnheime mit 24 und zwölf Plätzen.